

## **Mündliche Anfragen**

**gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die  
186. Sitzung des Deutschen Bundestages  
am Freitag, dem 21. Mai 1965**

### **Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Abgeordneter<br><b>Dr. Schmidt</b><br><b>(Wuppertal)</b> | Wie hat sich seit der Beförderungsteuersenkung für den Werkfernverkehr im Oktober 1964 der Werkfernverkehr weiter entwickelt?   |
| 2. Abgeordneter<br><b>Dr. Schmidt</b><br><b>(Wuppertal)</b> | Gibt die Entwicklung des Werkfernverkehrs seit Oktober 1964 zu verkehrspolitischer Besorgnis Anlaß?   |
| 3. Abgeordneter<br><b>Dr. Schmidt</b><br><b>(Wuppertal)</b> | Hat die Kontingenterhöhung beim gewerblichen Güterfernverkehr zu einem unangemessenen und mißbräuchlichen Lizenzhandel geführt?   |
| 4. Abgeordneter<br><b>Schmitt-</b><br><b>Vockenhausen</b>   | Hat die Bundesregierung Überlegungen angestellt, ob die allgemeinen Entschädigungsbestimmungen für die erhöhten Schäden, die vor allem dem Einzelhandel bei U-Bahnbauten entstehen, ausreichen? |

Bonn, den 17. Mai 1965